

Liebe Freunde,

am vergangenen Samstag beginnen wir den 30. Tag der Deutschen Einheit. Viele von Ihnen werden sicher mit gewissem Erstaunen registriert haben, dass nun schon drei Jahrzehnte vergangen sind, seitdem unser Land wieder in Freiheit vereint ist. Unglaublich viel hat sich seitdem zum Guten verändert, die blühenden Landschaften sind vielerorts Realität geworden, wir genießen vormals ungekannte Freiheiten und Möglichkeiten.



Meine Generation – ich war 1990 zehn Jahre alt – und erst recht die noch später Geborenen können sich gar kein Leben vorstellen ohne Reisen in die weite Welt, ohne ein Studium mit Auslandssemester, ohne Meinungsfreiheit und ohne die Freiheit selbst zu entscheiden, welchen Beruf man ergreifen bzw. welches Studium man beginnen möchte.

Kaum vorstellbar sind für die Jüngeren aber auch die harten Brüche im Leben vieler damaliger DDR-Bürger, die totale Unsicherheit, wie es weitergehen soll, plötzliche Arbeitslosigkeit, das abrupte Ende persönlicher Beziehungen, die Trennung von lieben Menschen, die der Arbeit in die alten Bundesländer hinterher zogen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie mögen eine Ahnung davon geben.

Umso größer ist mein Respekt vor der Leistung der Menschen, die sich aus der Unsicherheit herausgearbeitet haben. Die die blühenden Landschaften und Orte geschaffen und ermöglicht haben. Die als ehren- und hauptamtliche Politiker auch für unsere Region entscheidende Weichen gestellt haben, von denen wir immer noch profitieren.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich, dass Sie die Früchte Ihrer Arbeit genießen können, aber auch, dass Sie weiterhin die Kraft haben, um sich für unsere Heimat und für unsere Partei einzusetzen. Wir – die nachgeborene Generation – werden in jedem Fall große Fußstapfen auszufüllen haben.

Zum Tag der Deutschen Einheit erhalten Sie wieder eine gedruckte Ausgabe unseres Newsletters „Wir an der Seenplatte“, mit dem wir Sie über die Kreisvorstandswahlen und personelle Weichenstellungen informieren wollen. Wie immer versenden wir parallel die gewohnte digitale Ausgabe, die weitere interessante Informationen enthält.

Ihnen eine interessante Lektüre und alles Gute,

Ihr Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Kreisparteitag in Demmin wählt neuen Kreisvorstand und beschließt Satzungsänderung

Am 5. September fand in Demmin der in vielerlei Hinsicht besondere Kreisparteitag der CDU Mecklenburgische Seenplatte statt.

Besonders machte diesen Parteitag zweifellos die aktuelle Corona-Pandemiesituation unter Einhaltung der Abstandsregeln. Außerdem war es den Mitgliedern erstmalig testweise möglich, die Veranstaltung übers Internet zu verfolgen. Per Livestream konnten die Mitglieder dem Geschehen folgen, jedoch (aus Satzungsgründen) nicht abstimmen. Der erste Testlauf der Übertragung verlief reibungslos, sodass auch in Zukunft weitere folgen sollen. Diese Möglichkeit soll es den Mitgliedern unseres Kreisverbandes einfacher machen, mitzuwirken und auf dem Laufenden zu bleiben. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der großen Entfernungen innerhalb unseres Kreises ist eine Übertragung ein Mittel, jene zu erreichen, die leider nicht anwesend sein können.



Nach dem Grußwort unseres Landesvorsitzenden Michael Sack dankte dieser unserem langjährigen Geschäftsführer



Hartmud Anner für seine Tätigkeit in der Partei und ehrte ihn mit der Verdienstmedaille der CDU in Gold. Hartmud Anner ist seit 36 Jahren Kreisgeschäftsführer der CDU Mecklenburgische Seenplatte und arbeitete 22 Jahre für unterschiedliche CDU-Abgeordnete, ehe er sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Ehrenamt wird Hartmud Anner dem Kreisverband allerdings weiterhin zur Verfügung stehen, ob im Kreisvorstand oder im Gemeindeverband Neverin.

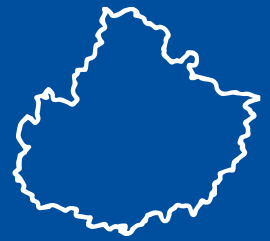


(Fortsetzung nächste Seite)

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

WIR AN DER SEENPLATTE – 06/2020

Newsletter der CDU MSE



(Fortsetzung)

Ebenso in den Ruhestand verabschiedet wurden Kornelia Böttcher und Brigitte Anner-Henschel nach langjährigem großem Einsatz für die CDU. Sie erhielten ebenso Geschenke und die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt.



Die Rechenschaftsberichte des Kreisvorsitzenden Marc Reinhardt und des Schatzmeisters Heinrich Nostheide skizzierten die Entwicklung des Kreisverbandes in den vergangenen zwei Jahren. Seit der Wahl des Kreisvorstandes im Jahre 2018 wurden über 20 Sitzungen abgehalten. Mit der Landratswahl 2018 sowie den Europa- und Kommunalwahlen 2019 standen zahlreiche Urnengänge an, die für unsere Partei erfolgreich waren.

Neben der Begleitung der Wahlen wurde die Modernisierung unseres Kreisverbandes vorangetrieben. Es wurde eine neue Webseite erstellt, womit der Kreisverband auf der digitalen Ebene einen enormen Schritt nach vorne machte. Neben Facebook berichtet der Kreisverband nun auch auf Instagram von seiner politischen Arbeit: nunmehr über 3000 Menschen informieren sich monatlich über die Ereignisse in der CDU Mecklenburgische Seenplatte. Mit dem Newsletter „Wir an der Seenplatte“ erreichen wir zudem viele Mitglieder digital oder postalisch. Die neue Webseite bedeutet nicht nur einen großen digitalen Schritt nach vorne, sondern auch eine Möglichkeit, um kostengünstig allen Vereinigungen, Ortsverbänden oder Kandidaten für Wahlen einen Platz im Internet auf der Website des Kreisverbandes bereitzustellen.



Einen weiteren digitalen Schub erlangte unser Kreisverband in den letzten Wochen: „Die aktuelle Corona-Situation erlaubte einige Zeit keinerlei Präsenzveranstaltungen“, so Reinhardt, „dennoch wollten wir den Mitgliedern in Form von Online-Veranstaltungen ein Angebot des politischen Diskurses bieten.“ In mehreren Veranstaltungen konnte sich trotz Kontaktverbot über politische Themen ausgetauscht werden. Auf Basis des po-

sitiven Feedbacks wird es auch in Zukunft solche Veranstaltungen geben, auch ist es nun möglich online an Vorstandssitzungen teilzunehmen.

Anschließend an die Berichte und weiteren Grußworte stimmten die Mitglieder über den Vorschlag zur Einführung zusätzlicher Beiträge für Mandatsträger (z.B. Beigeordnete) ab. Diese sollen die finanzielle Basis unseres Kreisverbandes verbreitern. Hierbei votierten die Mitglieder einstimmig für die Einführung der Beiträge.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kreisparteitages war die Wahl des Kreisvorstands. Der Kreisvorsitzende Marc Reinhardt wurde mit 89,2% wiedergewählt. Die Stellvertreter Thomas Diener, Thomas Müller und Frank Benischke wurden ebenso im Amt bestätigt wie Schatzmeister Heinrich Nostheide und der Mitgliederbeauftragte Dr. Stephan Bunge.



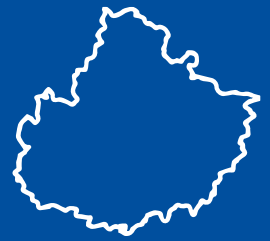
Als Beisitzer im Kreisvorstand wurden gewählt: Andrea Apmann, Ingrid Sievers, Yvette Schöler, Steven Giermann, Peter Handsche, Franziska Stegemann, Hartmut Anner, Christian Holz, Dieter Stegemann, Henry Tesch, Axel Chudy, Silva Keitsch, Theo Hadrath, Peter Bauer, Steffen Reißmann, Thomas Witkowski, Thomas Kraft, Andreas Sprick, Hartmut Lehmann, Johannes Waeller.

Weitere Informationen zum Kreisparteitag erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.cdu-mse.de/aktuelles/news/kreisparteitag-der-cdu-mecklenburgische-seenplatte>

Michael Reißer, Kreisgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

CDU MECKLENBURG-VORPOMMERN



Erste Sitzung des neuen Kreisvorstands – Nominierung der Bundestagskandidaten

Auf der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Vorstandes unseres Kreisverbandes in Neubrandenburg (und via Internet) wurden am 5. Oktober neben einigen Formalien und Grundlagen zur weiteren Arbeit auch die Kandidaten unseres Verbandes für die Bundestagswahlkreise 16 und 17 nominiert.

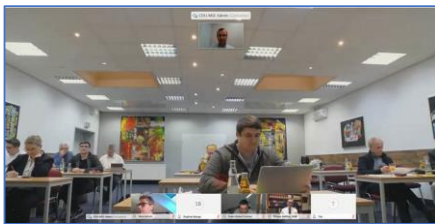
Für den Bundestagswahlkreis 16 möchte Philipp Amthor erneut antreten. Nachdem er 2017 das Direktmandat für seinen Wahlkreis erstmals gewann, strebt er dies für die Bundestagswahl in 2021 wieder an. Der Kreisvorstand nominierte ihn einstimmig für die Wahl zum Direktkandidaten am 24. Oktober in Torgelow.



Dr. Stephan Bunge stellte sich als Kandidat für den Bundestagswahlkreis 17 vor. Als Nachfolger des langjährigen Abgeordneten Eckhardt Rehberg, der nicht erneut antreten wird, möchte er in die erfolgreichen Fußstapfen seines Vorgängers treten. Auch er wurde einstimmig für die Wahl zum Direktkandidaten am 7. November in Waren (Müritz) nominiert.



Der neue Vorstand wertete anschließend den Kreisparteitag am 5. September in Demmin aus sowie die beiden Bürgermeisterwahlen in Waren und Penzlin. Des Weiteren wurde für die Zukunft die themenbasierte Arbeit im Kreisvorstand für das Superwahljahr 2021 als Priorität definiert. Hierzu gründete der Kreisvorstand unter anderem eine Arbeitsgruppe für den Wahlkampf. Die Arbeitsgruppe soll neben den Wahlkampfaktivitäten des Kreisverbandes ebenfalls Anlaufstelle für die neuen Kandidaten bei der Landtags- und Bundestagswahl sein. Zudem wird die Arbeitsgruppe als Koordinierungsstelle fungieren.



Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Bürgermeisterkandidaten in Waren (Müritz) und Penzlin mit Achtungserfolgen

Leider ist es den Kandidaten der CDU im vergangenen Monat nicht gelungen, ihr Ziel zu erreichen – nämlich die Platzhirsche und amtierenden Bürgermeister aus dem Warener und Penzliner Rathaus zu verdrängen und fortan selber die Geschicke ihrer jeweiligen Heimatstadt zu lenken. Nichtsdestotrotz sorgten sowohl Melanie Heitmann in Penzlin als auch Christian Holz in Waren mit ihren Ergebnissen nicht nur bei der politischen Konkurrenz für ein sprichwörtlich anerkennendes Nicken.

Melanie Heitmann kam – gewissermaßen als politische Newcomerin – aus dem Stand auf 23 % der Stimmen. Noch am Wahlabend gratulierte sie dem Wahlgewinner, Sven Flechner, und bedankte sich bei all ihren Wählern für das Vertrauen und die Unterstützung.



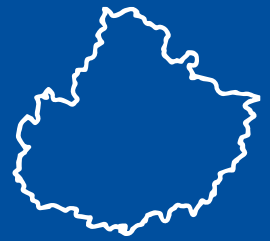
Die ärgerliche Zahl am Abend des 13. September in Waren lautete 224. Genau 224 Stimmen waren es, die Christian Holz vom Einzug in die Stichwahl um das Amt des Warener Bürgermeisters trennten. Mit seinen 25,5 % der Stimmen lieferte er dennoch das beste CDU-Ergebnis bei Bürgermeisterwahlen in Waren (Müritz) seit 15 Jahren. Noch am Wahlabend versprach Christian Holz seinen Wählerinnen und Wählern sich als Stadtvertreter weiterhin mit voller Kraft für ihre Belange einzusetzen.



Im Namen des Kreisvorstandes bedankt sich das Redaktionsteam des WadS ganz herzlich bei beiden Kandidaten für ihren engagierten Wahlkampf sowie für ihren persönlichen Einsatz für unsere Region und unsere CDU.

Ulrike Dörnbrack, WadS-Redaktion

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Kreistagssitzung kann nun bequem vom Sofa aus per Livestream verfolgt werden

Wie viele andere Städte und Kreise überträgt nun auch der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seine Kreistagssitzung per Livestream ins Internet. Dazu informiert Kreistagspräsident Thomas Diener:



„Die Übertragung der Kreistagssitzungen per Livestream ist für unseren Kreistag durchaus kein Neuland. Bereits in den Jahren von 2012 bis 2014 wurde dieses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises vorgehalten, dann aber vor allem aufgrund der hohen Kosten im Vergleich zu den geringen Nutzerzahlen eingestellt. Mittlerweile sind wir aber sechs Jahre weiter. Immer mehr Menschen sind sogenannte Onliner und auch die Kosten für eine Livestream-Übertragung haben sich in etwa halbiert. Hinzu kommt, dass die Bürgerinnen und Bürger im Sinne des Gesundheitsschutzes derzeit angehalten sind, größere Menschenansammlungen zu meiden.

Gleichzeitig hoffen wir, mit diesem Angebot das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der kommunalen Selbstverwaltung in unserem Landkreis stärken zu können. Mit ca. 150 Nutzerinnen und Nutzern, die den Livestream durchschnittlich 30 Minuten verfolgt haben, haben wir durchaus einen guten Anfang gemacht, der künftig sicher noch ausbaufähig ist“, so Thomas Diener abschließend.

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Wechsel an Spitze des Kreisfeuerwehrverbands

Mit dem Überreichen der Entlassungs- bzw. Ernennungsurkunden im Rahmen der letzten Kreistagssitzung wurde der Wechsel an der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes nun auch förmlich vollzogen und ein neuer Kreisbrandmeister ernannt.



„Wir danken Norbert Rieger für sein aufopferungsvolles Engagement und für seine vielen Verdienste um das Brandschutzwesen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Enrico Kollhof wünschen wir bestes Gelingen



und versichern ihm, wo immer nötig, die Unterstützung unserer Fraktion“, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion MSE, Tilo Lorenz.

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Landesfrauendelegiertentag in Salem

Knapp ein Jahr nach der Gründung unseres Kreisverbandes der Frauen Union fand am 26. September am selben Ort, im Feriendorf Salem, der erste Landesfrauendelegiertentag in Mecklenburg-Vorpommern statt.

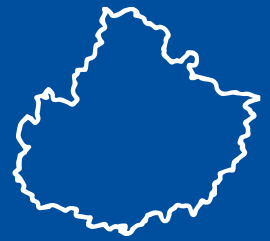
Die FU-Kreisvorsitzende Silva Keitsch überbrachte für uns als gastgebenden Kreisverband ein Grußwort. Diese Gelegenheit nutzten wir, um Silvia Rabethge vom Kreisverband Schwerin zur Auszeichnung mit dem Helene-Weber-Preis herzlich zu gratulieren.



Auf der Tagesordnung der Veranstaltung standen viele Wahlen. Von der Wahl der Vorsitzenden über Stellvertreterinnen, Mitgliederbeauftragte und Beisitzer mussten einige Wahlgänge absolviert werden. Wir gratulieren allen Gewählten und freuen uns, dass unsere Kreisvorsitzende Silva Keitsch als Beisitzerin in den FU-Landesvorstand gewählt wurde.

Silva Keitsch, Frauen Union MSE

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Klimaschutzkonzept für den Landkreis scheitert an mangelnder Kompromissbereitschaft

Auf der letzten Kreistagssitzung entbrannte eine kontroverse Debatte um den Klimaschutz im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Anträge mit gleicher Zielrichtung, nämlich der Erarbeitung eines ganzheitlichen Klimaschutzkonzeptes. Im Detail zeigten sich aber unterschiedliche Herangehensweisen. Am Ende fand keiner der beiden Anträge eine Mehrheit im Kreistag. Zu den Hintergründen informiert der Vorsitzende der CDU-Fraktion Tilo Lorenz:



„Bereits in der Juni-Sitzung des Kreistags legten die Fraktionen von Grünen, SPD und Linken einen Antrag zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes vor, der vor überzogenen Forderungen und gänzlich fehlenden Aussagen zur Finanzierbarkeit nur so strotzte. Damals reagierte unsere Fraktion in Zusammenarbeit mit der FDP-FH-Fraktion, indem wir das Ansinnen aufgriffen und den Antrag qualifizierten. Nachdem im Sommer keine Einigung zwischen den beteiligten Fraktionen zustande kam, standen am vergangenen Montag nun zwei Anträge zur Abstimmung.“



Besonders ärgerlich ist, dass die Fraktionen von Grünen, SPD und Linken mit ihrem Antrag völlig außer Acht lassen, dass der Landkreis MSE in den zurückliegenden Jahren bereits sehr viel unternommen hat, um in seinem Wirkungsbereich zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beizutragen. Erinnert sei an dieser Stelle vor allem an das Klimaschutzteilkonzept, das seit 2015 konsequent umgesetzt wird. Es bildet bereits heute die Grundlage für Energieeinsparungen bei der Bewirtschaftung von kreislichen Liegenschaften. Hervorzuheben sind auch das Anlegen von sogenannten Blühstreifen an Kreisstraßen, die Pflege sowie Neupflanzungen von Alleen oder der generelle

Verzicht auf Glyphosat. Die Liste ließe sich noch um viele weitere Maßnahmen aus den Bereichen Abfallwirtschaft und ÖPNV verlängern.

Da also bereits so viel geschehen ist, war es unserer Fraktion besonders wichtig, zunächst einmal die tatsächlichen Handlungsbedarfe zu erfassen, um die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes trennscharf und zielgerichtet ausschreiben zu können. Denn was Grüne, Linke und SPD auch gänzlich unerwähnt ließen, sind die hohen Kosten von ca. 300.000 €, die mit einem solchen Gutachten verbunden sind. Das gleiche gilt für den so kontrovers diskutierten Klimamanager. Während Grüne, Linke und SPD glauben, dass allein die Schaffung einer solchen Personalstelle einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, würde unsere Fraktion die dafür erforderlichen Mittel lieber nehmen, und sie in die klimafreundliche Sanierung von Schulgebäuden oder in die Nutzungsattraktivität des ÖPNV zu investieren, um so die Schadstoffemissionen durch den Individualverkehr zu senken.

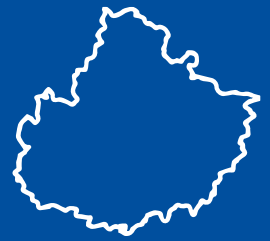
Wir bedauern es daher sehr, dass wir nun weiterhin ohne Fahrplan für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes dastehen“, so Tilo Lorenz abschließend.

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

WIR AN DER SEENPLATTE – 06/2020

Newsletter der CDU MSE



Stadtverband Neustrelitz mit neuem Vorstand

Der Stadtverband Neustrelitz hat eine neue Mannschaft und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Mitglieder haben auf ihrer Veranstaltung am 23. September einstimmig Patrick Scholz zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Frank Obermair, der aus persönlichen Gründen nicht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stand.

Patrick Scholz ist 37 Jahre alt, arbeitet im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und ist Mitglied der Stadtvertretung Neustrelitz. Außerdem ist er 2. Vorsitzender des PSV Neustrelitz und Sportlicher Leiter der 1. Herren-Volleyballmannschaft. „Genau wie im Sport möchte ich mich gern mit Teamgeist, mannschaftlicher Geschlossenheit und mit Spaß an der Politik für meine Heimatstadt einsetzen.“

Sven Zachmann wurde als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Als Beisitzer gehören zum Vorstands-Team Andrea Apmann, Torsten Fritz, Ernst-August von der Wense sowie Andreas Petters als Vorsitzender der CDU-Stadtfraktion.



Andrea Apmann, Stadtverband Neustrelitz

Online-Stammtisch mit Jan Holze

In diesem Jahr hat die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt in Neustrelitz ihre Arbeit aufgenommen. Mit der Wahl des Standortes gab der Deutsche Bundestag ein klares Bekenntnis für den ländlichen Raum.

Auch unser Landkreis, der größte Deutschlands,



lebt vom täglichen ehrenamtlichen Engagement, ob im Sport, der Kultur oder in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ansiedlung der Stiftung in Neustrelitz wollen wir zum Anlass nehmen, um gemeinsam über die Bedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wollen wir mit Jan Holze, einem der beiden Vorstände der Stiftung über die Chancen des Standortes für unsere Region diskutieren.

Der Online-Stammtisch findet am **Dienstag, den 13. Oktober um 18.00 Uhr** gemeinsam mit Jan Holze (Vorstand Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt) über die Plattform Cisco Webex statt. Sie können sich bereits ab 17.30 Uhr einloggen. Die genauen Zugangsdaten haben Sie bereits per Mail erhalten. Sollten Sie Fragen haben oder die Zugangsdaten nicht bekommen haben, wenden Sie sich gern an Michael Reißer in der Kreisgeschäftsstelle.



Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, da das Thema für unsere zukünftige politische Arbeit von großer Bedeutung sein wird.

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Termine

09.10.2020, 19 Uhr in Neverin: Nominierung des Direktkandidaten im Landtagswahlkreis 22.

12.10.2020, 18.00 Uhr in Neukalen: Nominierung des Direktkandidaten im Landtagswahlkreis 14.

13.10.2020, 18.00 Uhr via Internet: Online-Stammtisch mit Jan Holze (siehe vorstehender Artikel).

14.10.2020, 16.00 Uhr auf dem Gelände des DRK-Hospiz Luisendomizil in Neustrelitz: Baumpflanzung zur Erinnerung an den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit

15.10.2020, 18.00 Uhr in Demmin: Nominierung des Kandidaten für die Bürgermeisterwahl.

19.10.2020, 18.00 Uhr im Strandhotel & Restaurant in Mirow: Gemeinsames Mitgliedertreffen der Gemeindeverbände Mirow, Wesenberg und Rechlin.

24.10.2020, 10.00 Uhr in Torgelow: Nominierung des Direktkandidaten im Bundestagswahlkreis 16.

30.10.2020, 16.00 Uhr in Neubrandenburg: Nominierung der Direktkandidaten in den Landtagswahlkreisen 2 und 3, sowie Mitgliederversammlung zur Neuwahl des Stadtvorstands.

07.11.2020, 10.00 Uhr in Waren (Müritz): Nominierung des Direktkandidaten im Bundestagswahlkreis 17.

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de